

Bericht „Durchführung einer Sanierungsoffensive“

— Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

die Stadtverordnetenversammlung hat am 14.07.2022 einstimmig beschlossen
(STV/0907/2022):

— „Der Magistrat wird zur Durchführung einer systematischen Sanierungsoffensive in Bestandsquartieren beauftragt. Im Jahr 2023 soll eine solche Kampagne in einem Bestandsquartier durchgeführt werden. Der Magistrat wird gebeten, im KUNSEV-Ausschuss über die Ergebnisse der Kampagne zu berichten.“

Nachfolgend wird der aktuelle Stand der Kampagne dargelegt.

Zur Durchführung der Kampagne besteht die Kooperationsmöglichkeit mit dem Klima-Bündnis in Verbindung mit fesa e.V. (Förderverein Energie- und Solaragentur Regio Freiburg) und der hessischen Landesenergieagentur (LEA). Beide möglichen Partner bieten Unterstützung bei der Umsetzung einer aufsuchenden Energieberatung im Quartier an. Eine Projektvorstellung und Angebotsabgabe der beiden möglichen Projektpartner erfolgte im September. Die Entscheidung fiel aufgrund des wirtschaftlicheren Angebots für die LEA. So werden verschiedene Leistungen, die durch das Klima-Bündnis und fesa e.V. der Stadt Gießen in Rechnung gestellt werden würden (Vorlagen für Werbe- und Projektmaterialien, Kampagnenbetreuung und -begleitung, Evaluation), von der LEA übernommen. Zudem werden die Kosten der Impulsberatungen durch die LEA bezuschusst. Der zu leistende Eigenanteil ist mit ca. 1.500 € folglich deutlich geringer als bei einer Kooperation mit dem Klima-Bündnis und fesa e.V., bei der sich die Eigenkosten auf mehr als 20.000 € belaufen. Das Verfahren der systematischen Sanierungsoffensive ist bei beiden Anbietern dasselbe.

Daraufhin wurde am 16.11.2022 eine Kooperationsvereinbarung mit der LEA unterzeichnet.

Zur Ermittlung geeigneter Quartiere wurde das Stadtplanungsamt zurate gezogen. Des Weiteren werden derzeit verschiedene Informationen ausgewertet (Baualter, Quartiersgröße und -struktur). Eine finale Festlegung steht zum aktuellen Zeitpunkt noch aus.

Neben der Auswahl der Quartiere stellt die Suche und Beauftragung von 5 - 7 zertifizierten Energieberater*innen den nächstfolgenden Schritt dar. Vor Beginn der Impulsberatungen ist eine Kommunikationsschulung der Berater*innen durch die LEA vorgesehen. Im Anschluss an die Vorbereitungsphase erfolgt die Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe über Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Plakate, Postkarten, Social Media) durch die Kommune. Für Frühjahr 2023 ist zudem eine Auftaktveranstaltung angesetzt, an der neben den Eigentümer*innen der ausgewählten Quartiere auch die Energieberater*innen teilnehmen. Diese dient der weiteren Informierung der Zielgruppe über das geplante Vorgehen. Im Laufe der anschließenden 10-wöchigen Beratungsphase (voraussichtlich KW 17 – 27 in 2023) werden schließlich die Immobilieneigentümer*innen kontaktiert, die einer Kontaktaufnahme zuvor nicht explizit widersprochen haben. Zuletzt ist eine Evaluierung der Kampagne angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Wright
Bürgermeister